



**JSG Brenztal - HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 34:25 (15:16)** Am Samstag empfangen die Mädels die Gäste von der HSG Wi-Wi-Do. Bereits vor Spielbeginn war klar, das sich die TSG Schnaitheim im Fernduell gegen die SG LTB die Meisterschaft in der Bezirksliga gesichert hat. Die Mädels waren trotz dieser Situation gewillt, den direkten Kampf um die Vizemeisterschaft zu gewinnen. Das Hinspiel konnte nur knapp mit 19:21 gewonnen werden. Die Vorzeichen standen leider nicht gut, gleich 6 Spielerinnen mussten ersetzt werden. Mit Hilfe

Geschrieben von: TS

Montag, den 02. März 2020 um 10:56 Uhr

---

der B-Jugend konnten 8 tapfere Brenztalerinnen den Kampf angehen.

Die JSG startete gut und konnte die ersten 10 Minuten offen gestalten. Jedoch schlichen sie zu viele technische Fehler ins Angriffsspiel ein und die Gäste konnten mit 3 Toren in Führung gehen. Nach einer Auszeit der JSG konnte der Angriff endlich überzeugen und man konnte sich durch Laufwege ohne Ball zahlreiche Chancen erspielen und die JSG kämpfte sich zur Halbzeit wieder Tor um Tor ran.

Nach der Halbzeit begannen die Mädels verhalten; starteten dann aber furios. In der Abwehr wurden zahlreiche Schrittfehler der Gäste provoziert. Durch diese Ballgewinne konnte man den Angriff ruhig aufbauen und klare Torchancen erspielen. Eine 8 Tore Führung war das Resultat einer cleveren Spielweise der Mädels. Leider verhinderte das Aluminium am heutigen Tag eine noch höhere Führung. Dies war aber kein Grund für die Mädels aufzugeben und Sie kämpften tapfer Zentimeter für Zentimeter zusammen im Abwehrverbund. Einem deutlichen Heimsieg stand somit nichts mehr im Wege. Erfreulicherweise konnten sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen und es wurden 8 von 9 Strafwürfe verwandelt.

Das letzte Spiel der weiblichen A-Jugend ist bereits am kommenden Samstag, 7. März um 16:00 Uhr in der Schwagehalle in Giengen. Auf zahlreiche Unterstützung würde sich die JSG Brenztal freuen

Es spielten: Lena Schnabel, Lisa Fremd, Julia Naglitsch, Lara Schnabel, Julia Späth, Pauline Thumm, Amelie Pürckhauer, Julia Böhm